



Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. Magnus-Haus Berlin

Wissenschaftlicher Leiter
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt
Am Kupfergraben 7
10117 Berlin
Tel +49 (0) 30 - 201748 - 0
Fax +49 (0) 30 - 201748 - 50
magnus@dpg-physik.de
www.magnus-haus-berlin.de



Physik im Alltag

Montag, 15. Oktober 2018, 18:30 Uhr

Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

Prof. Dr. Michael Vollmer

Fachbereich Technik, Technische Hochschule Brandenburg,
Brandenburg an der Havel

Von Sonnenhunden, Regenbögen und der Fee Morgana – ein Streifzug durch die Atmosphärische Optik

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Wolfgang Eberhard, Wiss. Leiter Magnus-Haus Berlin

Anschließend kleine Bewirtung. Die Veranstaltung wird gefördert durch die WE-Heraeus-Stiftung.

Anmeldung:

https://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/2018/formular_2018-10-15-PIA/anmeldung-2018-10-15.html

Zur Person:

Michael Vollmer studierte Physik an der Universität Heidelberg. Im Rahmen seiner Promotion und Habilitation am Physikalischen Institut sowie einem Postdoc-Jahr in Berkeley beschäftigte er sich u.a. mit freien und auf Oberflächen adsorbierten Metallclustern. Anschließend arbeitete er zunächst als Privatdozent an der Universität Kassel bevor er 1994 eine Professur für Experimentalphysik in Brandenburg annahm. Seine Forschungsthemen umfassen bildgebende Verfahren und Spektroskopie im Infrarotbereich, Phänomene atmosphärischer Optik sowie physikdidaktische Anwendungen moderner Methoden der Physik. Im Jahr 2013 wurde er mit dem Robert-Wichard-Pohl Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft ausgezeichnet.

Zum Inhalt des Vortrags:

Phänomene der atmosphärischen Optik können nahezu täglich fast überall beobachtet werden. Beispiele sind Luftspiegelungen, Regenbögen., Halos, Koronen, Glorien, Himmelsfarben uvm. Alle diese verschiedenen Phänomene sind zurückführbar auf die Wechselwirkung von Licht mit der in der Atmosphäre vorhandenen Materie. Im Vortrag werden einige ausgewählte Erscheinungen näher behandelt. Obwohl die meisten Phänomene seit langem bekannt sind, und obwohl die zugrundeliegende Physik verstanden ist, ergeben sich doch auch heute immer wieder einige interessante Neuheiten.